

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Geplanter Neubau der DRK-Rettungswache III in Bad Cannstatt

Ich frage die Landesregierung:

1. Warum wurden dem DRK Stuttgart im Förderbescheid vom 15.10.2019 lediglich Fördermittel von nur 22,39 bzw. 24,88% bewilligt trotz eines Rechtsanspruchs im Rettungsdienstgesetz Baden-Württemberg von 90% für bauliche Anlagen?
2. Wie ist der Stand etwaiger Gerichtsverfahren wegen der genannten Höhe der Förderbescheide?
3. Bis wann ist mit einer rechtskräftigen Gerichtsentscheidung in dieser Sache zu rechnen?
4. Wie bewertet die Landesregierung die Versorgung mit Rettungswagen hinsichtlich der gesetzlichen Hilfsfrist (§3 RDG) in dem Versorgungsbereich Bad Cannstatt nach dem Wegfall der alten Wache im Bellingweg?
5. Für welche Stadtbezirke war der Rettungswagen im Bellingweg bisher als nächstgelegenes Rettungsmittel vorgesehen?
6. Wie entwickelten sich die Hilfsfristen in den Stadtbezirken, für die der Rettungswagen bisher primär als Rettungsmittel vorgesehen war, im Zeitraum 01.01.2018 bis zum 30.06.2021? (Angaben pro Monat in Minuten und Sekunden sowie nach % des Erreichungsgrades)
7. Bis wann rechnet die Landesregierung mit einem Baubeginn der DRK-Rettungswache III in Stuttgart Bad-Cannstatt?
8. Wie bewertet sie es, dass der zunächst für das Jahr 2018 vorgesehene Baubeginn sich immer weiter verzögert?

19.08.2021

Friedrich Haag FDP/DVP

Begründung

Der DRK-Kreisverband Stuttgart plant einen Neubau der Rettungswache III in der Martha-Schmidtmann-Straße, unweit des Klinikums Bad Cannstatt. Die Wache wird dringend benötigt, um die Versorgungsbereiche von hier aus mit abzudecken. Bereits 2018 sollte der Bau beginnen. Bis heute ist allerdings die Finanzierung unklar, weil das Land im Jahr 2019 nur 22,39 bzw. 24,88 % an Fördermitteln bewilligte – anstelle der benötigten 90% gemäß §§ 26-28 RDG.